

18.12.2014

Drohende Insolvenz eines Unternehmens verzögert Sanierungsarbeiten im Freibad am Willersinnweiher

Die Stadt Ludwigshafen saniert derzeit in zwei Bauabschnitten das Freibad am Willersinnweiher. Die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt begannen pünktlich nach Ende der Freibadsaison im September. Der zweite Bauabschnitt gliedert sich im Wesentlichen in drei große Bereiche: Die Sanierung der Badewassertechnik, die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens und die Sanierung des Technikgebäudes mit Personalumkleiden und einem Umkleidebereich für Menschen mit Behinderung.

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen wurde nun davon in Kenntnis gesetzt, dass einem der auf der Baustelle tätigen Unternehmen die Insolvenz droht. Die Geschäftsführung des Unternehmens teilte der Stadtverwaltung Ludwigshafen in einem Schreiben mit, dass der vorläufige Insolvenzverwalter der Fortführung der Arbeiten auf der Baustelle im Freibad am Willersinnweiher nicht zugestimmt hat. Die Arbeiten werden mit sofortiger Wirkung eingestellt. Dadurch wird sich die Sanierung des Freibads insgesamt verzögern.

Das betroffene Unternehmen war für den Bereich Badewassertechnik beauftragt worden, der unter anderem die Verrohrung der Becken, den Bau und Einbau der Filteranlagen und die Mess- und Regeltechnik zur Kontrolle der Wasserqualität umfasst. Eine Teilleistung haben deren Mitarbeitende bereits erbracht.

Die Arbeiten auf der Baustelle ruhen ohnehin zwischen Samstag, 20. Dezember 2014, und Sonntag, 4. Januar 2015. Nach der Winterpause werden alle anderen Arbeiten wieder aufgenommen. Es sind noch 13 weitere Unternehmen mit Arbeiten beauftragt worden.